

## Eosinophil Cationic Protein

<b>Parameter:</b>	Eosinophil Cationic Protein
<b>Einheit:</b>	µg/l
<b>Methode:</b>	FEIA
<b>Referenzbereich:</b>	0 - 13.3
<b>Quelle Referenz:</b>	Thermo Fisher
<b>Dauer/Frequenz:</b>	1 Tag / täglich (Montag bis Freitag)
<b>Probenmaterial:</b>	Serum
<b>Probenvolumen:</b>	40 µl Serum; primär mind. 1 ml Vollblut
<b>Präanalytik:</b>	Probe innerhalb 2 Stunden nach Abnahme an das INE-Labor senden
<b>Stabilität:</b>	Serum 5 Tage bei 2-8°C, weitere Lagerung bei -20°C
<b>Klinische Info:</b>	<p>Die im Serum messbaren Mediatoren spiegeln nicht nur die Zahl der Eosinophilen, sondern auch deren Aktivierungszustand wieder, und damit den Grad und aktuellen Zustand der entzündlichen Reaktion.</p> <p>Die ECP-Bestimmung eignet sich aufgrund ihrer erheblichen interindividuellen Streuung nicht zur individuellen Vorhersage. Es ist mit ihr weder eine diagnostische Abklärung noch eine klare Zuordnung zu einem spezifischen Krankheitsbild möglich. In Einzelfällen kann die ECP-Bestimmung der Verlaufskontrolle bei schweren atopischen Erkrankungen dienen.</p>
<b>Interpretation:</b>	Erhöhte ECP-Konzentrationen spiegeln den Aktivierungszustand der eosinophilen Leukozyten wieder, gestatten aber keine Zuordnung oder Abklärung von bestimmten allergischen Erkrankungen.
<b>Letzte Änderung:</b>	8.5.2024